

Deutschland: Installation von elektrischen Leitungen Elektrotechnik und Sicherheitsbeleuchtung

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweites Deutsches Fernsehen

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Elektrotechnik und Sicherheitsbeleuchtung

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten für Starkstrom- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen im Bestand des ZDF-Sendebetriebsgebäudes in Mainz-Lerchenberg unter laufendem Sendebetrieb. Die Leistungen umfassen die Demontage und Anpassung bestehender Elektroinstallationen, Provisorien und Baustromversorgung, Kabeltragsysteme einschließlich Funktionserhalt (E30), Erdungs- und Potentialausgleichsanlagen, Umbau bestehender Verteilungen, Starkstrominstallationen sowie die Errichtung und Inbetriebnahme von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit Zentralen, Unterstationen und Sicherheitsleuchten. Weiterhin sind Durchbrüche und Brandschutzmaßnahmen, Montageplanung, Sachverständigenabnahmen, Revisionsdokumentation sowie die Einweisung des Betriebspersonals Bestandteil der Leistung. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise in mehreren Bauabschnitten im laufenden Gebäudebetrieb.

Kennung des Verfahrens: 8bc0b44f-9f8c-48b2-a9fa-0a7f058c55d1

Interne Kennung: ZDF-201-OV-26-008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zu sämtlichen Ausschlussgründen siehe Dokument: Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 42 VgV i.V.m. §§ 123 - 125 GWB.

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Elektrotechnik und Sicherheitsbeleuchtung

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten für Starkstrom- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen im Bestand des ZDF-Sendebetriebsgebäudes in Mainz-Lerchenberg unter laufendem Sendebetrieb. Die Leistungen umfassen die Demontage und Anpassung bestehender Elektroinstallationen, Provisorien und Baustromversorgung, Kabeltragsysteme einschließlich Funktionserhalt (E30), Erdungs- und Potentialausgleichsanlagen, Umbau bestehender Verteilungen, Starkstrominstallationen sowie die Errichtung und Inbetriebnahme von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit Zentralen, Unterstationen und Sicherheitsleuchten. Weiterhin sind Durchbrüche und Brandschutzmaßnahmen, Montageplanung, Sachverständigenabnahmen, Revisionsdokumentation sowie die Einweisung des Betriebspersonals Bestandteil der Leistung. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise in mehreren Bauabschnitten im laufenden Gebäudebetrieb.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Jahr

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe in der Anlage Bewerbungsformular (Angebotsformular einschl. Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ist ein verantwortlicher Projektleiter zu benennen. Mindestanforderungen Der benannte Projektleiter muss über eine abgeschlossene technische Berufsausbildung mit entsprechender Fortbildung oder ein abgeschlossenes technisches Studium im Bereich Elektrotechnik beziehungsweise über eine vergleichbare gleichwertige Qualifikation verfügen. Als geeignete Qualifikationen gelten insbesondere: • Elektrotechnikermeister, • staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik, • Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik, •

Bachelor oder Master der Fachrichtung Elektrotechnik, • oder eine vergleichbare gleichwertige Qualifikation. Darüber hinaus muss der benannte Projektleiter folgende Mindestanforderungen erfüllen: • mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Leitung beziehungsweise Koordination elektrotechnischer Bauleistungen, • persönliche verantwortliche Projektleitung bei mindestens einer erfolgreich abgeschlossenen vergleichbaren Maßnahme der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung, • die Referenzmaßnahme muss einen Auftragswert der elektrotechnischen Leistungen von mindestens 1.500.000 € netto aufweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Der Bieter hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch mindestens drei Referenzen nachzuweisen. Die Referenzen müssen innerhalb der letzten sieben Jahre erfolgreich abgeschlossen worden sein. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung beziehungsweise Abnahme der wesentlichen Leistungen. Referenz 1 – Elektrotechnische Gebäudeausrüstung/ KG440 Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Errichtung, Erweiterung oder grundlegender Umbau elektrotechnischer Anlagen der Kostengruppe 440, • Leistungsumfang insbesondere mit Starkstromanlagen, Niederspannungsverteilungen, Kabel- und Leitungsanlagen sowie Installationssystemen, • Auftragswert der vom Referenzgeber ausgeführten elektrotechnischen Leistungen mindestens 2.500.000 € netto, • Projektfertigstellung innerhalb der letzten sieben Jahre. Referenz 2 – Sicherheitsbeleuchtung und sicherheitstechnische Elektroinstallation Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Errichtung, Erweiterung oder grundlegender Umbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage, • einschließlich Zentralen beziehungsweise Unterstationen, Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten sowie der zugehörigen Leitungs- und Verlegesysteme, • Leistungsumfang mit Leitungsanlagen mit Funktionserhalt und/oder Sicherheitsstromversorgung, • Auftragswert der vom Referenzgeber ausgeführten Leistungen mindestens 750.000 € netto, • Projektfertigstellung innerhalb der letzten sieben Jahre. Referenz 3 – Elektrotechnische Arbeiten im laufenden Betrieb Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Errichtung, Erweiterung oder Umbau elektrotechnischer Anlagen in einem während der Bauausführung weiter genutzten Gebäude, • besondere Anforderungen an die Aufrechterhaltung des Betriebs, die Bauablaufkoordination sowie den Schutz von Nutzern und vorhandenen technischen Anlagen, • Auftragswert der vom Referenzgeber ausgeführten elektrotechnischen Leistungen mindestens 1.500.000 € netto, • Projektfertigstellung innerhalb der letzten sieben Jahre. Definition „laufender Betrieb“ Als laufender Betrieb gelten Projekte, bei denen die Nutzung des Gebäudes während der Bauausführung überwiegend aufrechterhalten wurde und besondere Anforderungen an die Bauablaufkoordination, den Nutzer- und Betriebsschutz, die Aufrechterhaltung vorhandener elektrotechnischer Anlagen sowie die abschnittsweise Umschaltung oder Inbetriebnahme bestanden. Referenzen, die die jeweiligen Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Der Bieter hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Bereich der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung von mindestens 5.000.000 € netto nachzuweisen. Unter elektrotechnischer Gebäudeausrüstung werden insbesondere Leistungen der Starkstromtechnik, Niederspannungsverteilungen, Kabel- und Leitungsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung und vergleichbare elektrotechnische Installationen verstanden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung in der Anlage Bewerbungsformular (Angebotsformular einschl. Eigenerklärung zur Eignung) , dass eine Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindesten 10,0 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 1,0 Mio. EUR vorliegt bzw. bei Auftragsvergabe abgeschlossen wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung/Formular zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 – 125 GWB. Eigenerklärung zur Eignung 124. Eigenerklärung Mindestlohn und LTTG, Formular: EE_Milo_LTTG. Eigenerklärung*, dass kein Verstoß gegen das 5. EU-Sanktionspakets Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (<https://eurlex.europa.eu/...>) des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

– vorliegt und nicht mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unternehmen entfallen. Formular "Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland0422". ZDF-Fremdfirmenrichtlinie.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026 10:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/156035>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/08/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der externen Vergabe-Plattform zum Download zur Verfügung gestellt. Nach dem aktuellen Vergaberecht darf der öffentliche Auftraggeber für den Zugang zu den Vergabeunterlagen keine Registrierung verlangen; eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Wenn Sie sich vollständig registrieren, hat dies für Sie den Vorteil, dass Sie automatisch über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und über Fragen und Antworten informiert werden. Registrieren Sie sich nicht, müssen Sie die v. g. Internetseite von RIB regelmäßig selbständig auf eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und Fragen sowie Antworten zu den Fragen kontrollieren; 2) Bieterfragen sind ebenfalls über die Vergabeplattform einzureichen; 3) Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch, ausschließlich über die Vergabeplattform möglich; 4) Die geforderten Nachweise sind nach der Aufzählung unter III.1) dieser Bekanntmachung vorzulegen; 5) Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen von der ausschreibenden Stelle nachgefordert werden. Im Fall der Nachforderung müssen diese innerhalb einer Frist von 6 Werktagen nach Aufforderung bei der Vergabestelle eingegangen sein; nach fruchtlosem Fristablauf erfolgt zwingend ein Ausschluss des Angebots.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/08/2026 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Zweites Deutsches Fernsehen - Nachprüfungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sollten Sie eine Rüge erheben, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter

Nachprüfungsantrag spätestens am 15. Kalendertag nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auch auf die Fristen gemäß § 134 Abs. 1 und 2, § 135 Abs. 2 sowie § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB hingewiesen.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweites Deutsches Fernsehen

Registrierungsnummer: DE 812481116

Abteilung: HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf

Postanschrift: ZDF-Straße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf

E-Mail: grundsatz-einkauf@zdf.de

Telefon: +49 6131 70 14636

Internetadresse: <https://www.zdf.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.zdf.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Nachprüfungsstelle

Abteilung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Vergabekammer des Landes Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131 16-2234

Fax: +49 6131 16-2113

Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 161a08bc-f08f-422d-9afc-8897e56749d9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 15:23 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch